



## Protokoll

### über die Beratung der Mitglieder der Steuerungsgruppe Kinderschutz Teltow-Fläming

<p><b>Sitzungstermin:</b> 27.10.2021</p> <p><b>Sitzungsort:</b> Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Kreisausschusssaal</p> <p><b>Sitzungsleitung:</b> Herr Tscherwinka (Sprecher der SG KS)</p> <p><b>Protokollführung:</b> Frau Becker-Heinrich (stellvertretende Sprecherin, KSK)</p>
<p><b>TOP 1:</b> Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Frage zu Änderungswünschen der Tagesordnung</p> <p>BE: Herr Tscherwinka, alle Mitglieder</p> <p>Protokollanlage: keine</p>
<p><u>Gesprächsinhalte:</u></p> <p>Herr Tscherwinka eröffnet die Sitzung um 13:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird mit 10 anwesenden Mitgliedern festgestellt. Keine Änderung der TO beantragt.</p>
<p><u>Weitere Verabredungen:</u> keine</p>
<p><b>TOP 2: Bearbeitung offener Fragen/Themen aus der letzten Sitzung vom 27.11.2020</b></p> <p>BE: alle Mitglieder</p> <p>Protokollanlagen: keine (das Protokoll vom 27.11.2020 ist bereits auf der KS-Website eingestellt.)</p>
<p><u>Gesprächsinhalte:</u></p> <p><b>angekündigter Fachtag Frühe Hilfen 2021</b></p> <p>Der für 2021 angekündigte Fachtag Frühe Hilfen entfällt. Dafür besteht die Überlegung für 2022 zum 10 jährigen Jubiläum der Frühen Hilfen in Teltow-Fläming und 15 jährigem Jubiläum des Netzwerkes Kinderschutz einen gemeinsamen Fachtag durchzuführen.</p> <p><b>Flyer Netzwerk Kinderschutz</b></p> <p>Bei Finanzierung durch Mittel der Kreisverwaltung müsste das Corporate Design der Kreisverwaltung und deren Vorgaben eingehalten werden. Das entsprach nicht den Wünschen der Mitglieder. Externe Finanzierung ist noch nicht geklärt, wie auch eigene Erstellung durch die SG KS. Das Thema wurde unbestimmt verschoben.</p>
<p><u>Weitere Verabredungen:</u> keine</p>
<p><b>TOP 3: Vereinbarung Netzwerk Kinderschutz Teltow-Fläming (VKS)</b></p> <p>BE: alle Anwesenden</p> <p>Protokollanlagen: beschlossene VKS</p>
<p><u>Gesprächsinhalte:</u></p> <p>Da der Entwurf bereits allen Mitgliedern der SG KS mit der Einladung zum heutigen</p>

Termin zugegangen war, entfiel die Vorstellung. Änderungen wurden beraten und aufgenommen. Die VKS wurde mit den vorgenommenen Änderungen einstimmig von den 10 stimmberechtigten Anwesenden beschlossen. Einzelne Einrichtungen, wie z.B. Kitas, Schulen können diese Vereinbarung schließen.

Weitere Verabredungen: die Fortschreibung soll fortwährend erfolgen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Kinder- Jugendgesundheitsdienst, ggf. weiterer medizinischer Fachkräfte und dem Sachgebiet 51.2 Sozialpädagogischer Dienst soll beraten und verstetigt werden. Die VKS sowie eine Liste der Mitunterzeichnenden wird auf der Internetseite des Netzwerkes Kinderschutz eingestellt.

#### **TOP 4: Konzeptüberarbeitung / Beschlussfassung**

BE: alle Anwesenden

Protokollanlagen: beschlossenes Konzept

##### Gesprächsinhalte:

Da die Überarbeitung des Konzeptes bereits allen Mitgliedern der SG KS mit der Einladung zum heutigen Termin zugegangen war, entfiel die inhaltliche Vorstellung. Änderungen wurden beraten und aufgenommen. Die Überarbeitung des Konzeptes wurde mit den vorgenommenen Änderungen einstimmig von den 10 stimmberechtigten Anwesenden beschlossen.

Weitere Verabredungen: Das aktuelle Konzept wird auf der Internetseite des Netzwerkes Kinderschutz eingestellt.

#### **TOP 5: Informationen der Mitglieder der SG KS aus ihren Zuständigkeitsbereichen**

BE: alle Mitglieder

Protokollanlagen: keine

##### Gesprächsinhalte:

##### **Elina App**

Frau Köpke-Albrecht teilte mit, dass die Elina App (digitale Eltern-Informationen-App), die im Landkreis Elbe-Elster entwickelt wurde, ab voraussichtlich 1.12.2021 auch im Landkreis Teltow-Fläming für werdende und junge Eltern zur Verfügung stehen wird. Ca. 13 Landkreise / kreisfreie Städte werden sich an der Elina App im Land Brandenburg beteiligen. Das bietet den Eltern, die an Landkreisgrenzen wohnen die Möglichkeit, sozialräumliche Infos zu erhalten. Zudem ist die App individuell nutzbar und bietet den Eltern die Möglichkeit anhand des Geburtsdatums ihres Kindes die entsprechenden Termine z.B. zur Vorsorge zu erkennen. Datenschutz ist gewährleistet.

##### **Frühe Hilfen**

Frau Köpke-Albrecht teilte mit, dass auf Landesebene ein Empfehlungsschreiben für Eltern entwickelt wird, das die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitswesen verstärken soll. Das Empfehlungsschreiben soll voraussichtlich Ende 2021 zur Verfügung stehen.

##### **Schüler\*innenverkehr – ÖPNV**

Herr Baade informierte darüber, dass in der Region Süd der ÖPNV leider den Schüler\*innen häufig nicht ermöglicht, Angebote der Jugendhilfe vor Schulbeginn / nach Schulende zu nutzen, da die Busse zeitnah am Unterricht orientiert sind. Unabhängig von

den Covid-Regelungen mit 50% Nutzung, reichen im normalen Alltag die eingesetzten Busse ebenfalls nicht aus. Die Schüler\*innen sitzen teilweise auf dem Boden, Verkehrssicherheit ist nicht gewährleistet.

Frau Becker-Heinrich hatte nach der Regionalkonferenz Kinderschutz der Region Süd bereits eine Informationsmail an den Träger des Schüler\*innenverkehrs geschrieben und die Antwort an Herrn Baade weitergeleitet. Weiterer Handlungsbedarf wird in der R Süd gesehen. Das weitere Vorgehen muss noch abgestimmt werden.

### **Inobhutnahmemöglichkeiten (ION-Inobhutnahme)**

In der Region Süd wird von den Fachkräften wiederholt der Wegfall der ION-Einrichtung beklagt. Sorge besteht, dass nicht alle Kinder telefonischen Zugang zum Kinder-Jugendnotruf haben und somit keine Möglichkeit haben, sich selbst Inobhut zu begeben. Frau Lindner wies darauf hin, dass die Kinder / Jugendlichen, die sich außerhalb der Dienstzeiten in einer akuten Notsituation befinden, an jede stationäre Einrichtung der Jugendhilfe wenden können. Diese werden das Jugendamt informieren, so dass der Sozialpädagogische Dienst (SpD) seine Arbeit aufnehmen kann. Ihre Erfahrung war bisher, dass auch Kinder / Jugendliche aus der Region Süd bis nach Luckenwalde kommen, ION eher wenige erfolgen. Der SpD muss immer prüfen, ob gewichtige Gründe für eine ION bestehen und die Eltern einbeziehen. Frau Lindner wies darauf hin, dass noch immer in der MAZ eine Einrichtung in Jüterbog als ION-Einrichtung aufgeführt wird, obwohl diese bereits seit Jahren nicht besteht und die MAZ mehrfach darauf hingewiesen wurde.

Frau Linder informierte die Anwesenden, dass es seit diesem Jahr wieder eine ION-Gruppe im Haag in Luckenwalde gibt. Die Aufnahme erfolgt über den SpD des Jugendamtes. Dieser ist für Notfälle außerhalb der Sprechzeiten unter der bekannten Nummer rund um die Uhr erreichbar.

### **Kinder-Jugendnotruf (KJNR)**

Die Nummer lautet weiterhin 0800 4567809 und Anrufe werden über die Rettungsstelle an das Jugendamt weitergeleitet. Die Rettungsstelle filtert die Anrufe vor Weiterleitung. Dabei gab es vereinzelt von Netzwerkpartner\*innen die Rückmeldung, dass der Anruf nicht weitergeleitet, sondern an z.B. die Polizei verwiesen wurde. Der SpD hat in Umkehrung teilweise Anrufe, die zwar an das Jugendamt gerichtet sind, aber keine Notsituation betreffen.

### **Kindertagesstättenplätze**

In den Regionen Nord und Ost wurden wiederholt die Mangelsituation an Kitaplätzen thematisiert. Fr. Becker-Heinrich hat diese Information bereits an die Jugendhilfeplanerin weitergeleitet. Der Jugendhilfeausschuss (JHA) soll darüber informiert werden. Da die Vertreterin des JHA nicht anwesend war, wird Herr Lachmann gebeten, das Thema in den JHA einzubringen.

Nachtrag: Herr Lachmann nimmt die Information zu Kenntnis, sieht sich jedoch nicht in der Verantwortung der Weiterleitung an den JHA.

### **Infos an den JHA**

Im Rahmen der Regionalkonferenzen 2021 der Region West wurde der Wunsch geäußert, dass nachfolgende Infos / Wünsche über die SG KS an den JHA weitergegeben werden sollen:

- Stärkerer politischer Wille zur Ermöglichung präventiver Arbeit im Kinderschutz mit entsprechender personeller und finanzieller Ausstattung
- Lobbyarbeit für Kinder – Kinder im Blick
- Umsetzung der Kinderrechte
- Vereinsarbeit stärken
- Klare und einheitliche Regelungen für alle Einrichtungen der Jugendhilfe innerhalb des Landkreises (z.B. bezogen auf Corona)
- Bessere Erreichbarkeit von Behörden und Ämtern
- Unterstützung der Verstetigung von Schulgesundheitsfachkräften an Schulen in TF
- Frauenhäuser – Kinderbetreuung in Finanzierung aufnehmen und sichern

### **Staatliches Schulamt**

Frau Spikermann teilte mit, dass bezüglich der Schulgesundheitsfachkräfte am 3.11.2021 vor dem Landtag eine Demo stattfinden wird. Sie unterstützt die Verstetigung und hat bereits diesbezüglich auf unterschiedlichen Ebenen mit einem Schreiben an das MBS geschrieben. Im Landkreis TF sind 2 Schulgesundheitsfachkräfte an 3 Schulen tätig. Evaluationen der Arbeit der Schulgesundheitsfachkräfte haben sehr positive Effekte belegt, die eine Verstetigung unterstützen. Die Klärung der Finanzierung steht an. Aktuell ist diese noch nicht erfolgt, obwohl das Projekt zum Jahresende ausläuft. Eine dringend gewünschte Ausstattung an allen Schulen ist nicht in Aussicht.

### Weitere Verabredungen:

Frau Becker-Heinrich bittet um Information durch die Mitglieder der SG KS, wenn auch sie bezüglich des KJNR von Problemen der Weiterleitung erfahren. Frau Lindner hat zugesagt, bezüglich des Notrufes über den Verwaltungsweg Kontakt mit der Rettungsstelle aufzunehmen. Herr Lachmann hat die oben genannten Wünsche / Infos zur Kenntnis genommen, aber leitet sie nicht an den JHA weiter. Er verweist die zurück an die Regionen.

### **TOP 6: Sonstiges**

BE: alle Mitglieder

Protokollanlagen: keine

### Gesprächsinhalte:

#### **Planung für 2022**

- Jubiläumsfachtag (10 Jahre Frühe Hilfen und 15 Jahre Netzwerk Kinderschutz)  
Vorüberlegungen werden Frau Köpke-Albrecht (in Abstimmung mit der Landesstelle FH) und Frau Becker-Heinrich gemeinsam beraten.
- Treffen der SG KS  
werden 2x in 2022 in der Kreisverwaltung mittwochs von 13.30-15.30 Uhr erfolgen. Die Termine werden Herr Tscherwinka und Frau Becker-Heinrich abstimmen und zu Jahresbeginn 2022 per E-Mail mitteilen. Die Mitglieder der SG KS sind gebeten, sich die Termine vorzumerken, da die Einladungen mit TO ca. 14 Tage vor dem Termin versendet werden.

Weitergabe von Stellenangeboten der Jugendhilfe im Netzwerk Kinderschutz.

Weitere Verabredungen: Stellenangebote, die der Kinderschutzkoordination bekannt gegeben werden, werden im Netzwerk per E-Mailverteiler gestreut.

Herr Tscherwinka verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 15:30 Uhr.